

(Get free) ATRAGON: Das Vermchtnis des Todes

ATRAGON: Das Vermchtnis des Todes

Von Rainer Stecher

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #240995 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-02Erscheinungsdatum:
2014-03-02File Name: B00IREWI10 | File size: 16.Mb

Von Rainer Stecher : ATRAGON: Das Vermchtnis des Todes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ATRAGON: Das Vermchtnis des Todes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
spannende PhantasieVon K. ReinkeGefallen hat mir die lebendige Darstellung, wie verschiedene Lebensformen
miteinander und nebeneinander existieren und leben knnen. Das Grauen, das in der Geschichte verschiedener Vlker in

Kriegen erlebt wird, wird par Excellence in Gestalt des dunklen Herrschers dargestellt. Mir gefiel nicht das "Open End", das mir zu abrupt und fast aus dem Zusammenhang gerissen erscheint. Fazit: Wer Fantasy-Literatur mag, wird dieses Buch mögen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuschend Von Lelio Als große Fantasy-Liebhaberin war ich mehr als enttäuscht von der reizlosen Handlung. Bereits bekannte Handlungselemente sind schlecht umgesetzt, die Charaktere uninteressant, das Geschehen vorhersehbar und somit spannungslos. Schleppend habe ich mich bis zur Mitte des Ebooks hindurch gelesen, um dann meine Zeit einem besseren Buch zu widmen. Als eine Empfehlung würde ich es nur an Experimentierfreudige weitergeben. Immerhin ist ein guter Ansatz für eine originelle Fantasy-Welt da. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Feen Engel Menschen Von biggy Eine weitere fantasievoll geschriebene Geschichte, in der alles bildlich beschrieben wird. In der Zusammenfassung der Personen wird leider etwas vorgegriffen, was ich persönlich nicht unbedingt so schnell finde.

Kurzbeschreibung Seit Jahrtausenden wachen die Feen von Atragon über die Ordnung des Lebens auf der Erde eine Ordnung, die durch Verrat und Machtgier eines unheilvollen, grausamen Bundes zerstört wird, wo Königreiche zu Staub verfallen und eine verheerende Schlacht um die letzte noch verbliebene Stadt Tauron beginnt. Doch hat man den Tod vor Augen, wird man unwillkürlich von der Illusion beherrscht entkommen zu können. Verzweifelt sucht man einen Ausweg. Und findet man keinen, ergibt man sich schließlich seinem Schicksal. Ist dies das Vermächtnis, das der Welt seinen Stempel ausdrückt, oder werden die Feen von Atragon ihrer Aufgabe gerecht? Lesen Sie selbst!

Kurzbeschreibung Seit Jahrtausenden wachen die Feen von Atragon über die Ordnung des Lebens auf der Erde eine Ordnung, die durch Verrat und Machtgier eines unheilvollen, grausamen Bundes zerstört wird, wo Königreiche zu Staub verfallen und eine verheerende Schlacht um die letzte noch verbliebene Stadt Tauron beginnt. Doch hat man den Tod vor Augen, wird man unwillkürlich von der Illusion beherrscht entkommen zu können. Verzweifelt sucht man einen Ausweg. Und findet man keinen, ergibt man sich schließlich seinem Schicksal. Ist dies das Vermächtnis, das der Welt seinen Stempel ausdrückt, oder werden die Feen von Atragon ihrer Aufgabe gerecht? Lesen Sie selbst!

über den Autor und weitere Mitwirkende Rainer Stecher, 1955 in Gotha geboren, lebt in Berlin und hat einen erwachsenen Sohn. Die Idee zu ATRAGON entstand bei der Betrachtung der realen Welt, die mit zahllosen kriegerischen Auseinandersetzungen, religiösen Konflikten und dramatischen Klimaveränderungen angefüllt ist. Ein Zustand, aus dem es für die Menschen (so Stecher) kein Entrinnen zu geben scheint. Deshalb führt er den Leser in eine Welt, die manchem als Parallelwelt erscheinen dürfte - mit Gleichnissen unserer eigenen uns mehr oder weniger bewussten Vergangenheit, Gegenwart oder auch Zukunft. Eine Geschichte, die von Feen und bosartigen Kreaturen erzählt, von Liebe, Verrat und Intrigen, von Heldentum und blutigen Schlachten. Von Etwas, das so alt ist wie die Menschheit selbst: dem ewigen Kampf zwischen Gut und Böse, bei dem es um nichts Geringeres geht als um das Überleben des Lebenswerten."